

- 1 **Moderation:** So, so viel erst mal zu meiner Seite. Jetzt interessiert es mich natürlich auch, wer hier mit dabei ist. Und vielleicht die erste Frage Gibt es jemanden, der nicht damit einverstanden wäre, wenn wir zum Du wechseln? Dann machen wir das. Und dann übergebe ich auch direkt das Wort an euch für eine kleine Vorstellungsrunde. Einfach nur mal kurz die wesentlichen Punkte Vorname, Beruf, Hobby und wo ihr herkommt. Und da fange ich einmal links oben an bei mir mit **GL489MA**.
- 2 **GL489MA:** Ja, ich bin 68 Jahre. Ich bin Rentner und wohne in Wülfrath. Meine Hobbys sind Radfahren. Und ja, ich bin Rentner.
- 3 **Moderation:** Ja, alles klar. Danke. Dann gebe ich weiter in der Runde an **GE416FR**. **GE416FR** noch einmal das Mikro bitte anschalten. Genau das, ihr könnt ruhig auch die ganze Zeit die Mikros angeschaltet lassen.
- 4 **GE416FR:** Also, ich bin **GE416FR**. Und ich bin 65, bin von Beruf Sekretärin und. Ja. Hobbys, wandern, lesen und so was.
- 5 **Moderation:** Alles gut. Woher kommst du?
- 6 **GE416FR:** Markkleeberg. Aber nicht in der Stadt Markkleeberg, sondern Stadtrand. Das ist schon Dorf.
- 7 **Moderation:** Alles klar und dann gebe ich weiter an **VL734SA**.
- 8 **VL734SA:** Ja. Hi, ich bin **VL734SA**. Ich bin 35 Jahre alt. Ich bin Krankenschwester von Beruf mit Spezialisierung. Besuchte kranke Menschen. Ich komme aus Regen. Zu meinen Hobbys gehört Freunde treffen, Gartenarbeit, Lachen, Spaziergänge mit dem Hund und Freizeitaktivitäten fürs Kind.
- 9 **Moderation:** Okay, Danke. Weitermachen darf dann **AN420Th**.
- 10 **AN420Th:** Hi, ich bin **AN420Th**. Ich bin 24, ich komme aus Markranstädt und ich gehe sehr gern ins Fitnessstudio.
- 11 **Moderation:** Dankeschön. Beruflich oder oder Studium, oder was machst du?
- 12 **AN420Th:** Ich habe Abi gemacht und bin jetzt im Homeoffice. Genau.
- 13 **Moderation:** Alles klar. **KA359EL** heute den Abschluss gerne.
- 14 **KA359EL:** **KA359EL**, bin 55 Jahre, wohne mit meiner Partnerin in Hünxe, arbeite im öffentlichen Dienst und lese gerne, gehe gerne spazieren. Das ist auch schon das maximale, was ich an Sport mache, eigentlich bin ich Sportverweigerer, dafür aber Serienjunkie und sonst koche ich noch ganz gerne und gehe auch ganz gerne essen.
- 15 **Moderation:** Ja, super, danke. Bevor es dann in die Diskussion geht gibt es noch eine Einführung.
- 16 [...]
- 17 **Moderation:** Gut, dann dürft ihr auch eigentlich direkt ran an die Diskussion. Und zwar erstmal die Frage, jetzt habt ihr alle ein bisschen was gehört zum Thema CDR Maßnahmen? Was haltet ihr grundsätzlich davon? Wie bewertet ihr diese Carbon Dioxide Removal Maßnahmen?
- 18 **KA359EL:** Also ich finde es auf jeden Fall sinnvoll und die Frage, ob man es macht oder nicht macht, die stellt sich fast gar nicht, weil man muss es einfach machen. Man muss natürlich auch entsprechende gegebene Grenzwerte einreichen, die zu erreichen sind. Und andererseits ist das natürlich auch unsere, sichert das unser Überleben auch für die nächsten Generationen und das ist natürlich auch schon allgemeiner Usus, dass es so wie es jetzt ist, nicht weitergehen kann. Auf mit Raubbau und auf Kosten der Natur und auf Kosten menschlichen Lebens. Und dann ist nur die Frage ja wann fängt man an oder wie fängt man an oder angefangen ist ja eigentlich schon oder was macht man?

- 19 **Moderation:** Und inwiefern sind für dich so diese CDR Maßnahmen ein wichtiger Bestandteil? Weil es gibt ja alle möglichen Maßnahmen, ist ja jetzt so ein kleiner Auszug.
- 20 **Moderation:** **KA359EL** mach ruhig zu Ende und dann geben wir weiter an **GL489MA**.
- 21 **KA359EL:** Also das finde ich natürlich so, also ich war jetzt bisher eigentlich von den Sachen, die ich kannte, war ich natürlich hauptsächlich die Waldsachen sind so bekannt mit der Landwirtschaft oder mit den Baumreihen oder so was kannte ich bisher noch nicht oder mit den Zwischenfrüchten oder mit den Erbsen. Dass man dann so was macht. Also es war nicht bekannt, also gerade diese Maßnahmen. Für mich war das immer nur hat sich auf den Wald hauptsächlich bezogen, dass irgendwie keine Monokultur, sondern Mischkultur und dass man keine Fichten, willst du den Wald vernichten, pflanze Fichten und und solche Sprüche dann alles und und Tiefwurzler und wie viel Wasser ist da, dass die Bäume gegen den Borkenkäfer zum Beispiel auch widerstandsfähig sind, das war eher die Diskussion, die ich dann bisher so kannte.
- 22 **Moderation:** Jetzt gerne **GL489MA**, deine Meinung zu CDR Maßnahmen.
- 23 **GL489MA:** Ja CDR-Maßnahmen, einmal sind die sehr sinnvoll. Wir brauchen die auch, wir sind fast 8 Milliarden Menschen, alle wollen ernährt werden und der CO₂ Ausstoß so wie er jetzt läuft, da müssen wir auch irgendwie dran drehen. Das funktioniert in der über die Landwirtschaft wahrscheinlich relativ gut, weil das eine große Fläche ist, die da benutzt wird. Nur wir müssen dann natürlich gucken, wie die. Sind örtlich sehr verschieden die Maßnahmen, die man da ergreifen kann. Wenn ich hier so bei mir im Umkreis hier so sehe, da sind, Monokulturen kann man es vielleicht nicht nennen, aber doch schon sehr einseitig bebaute Felder. Und die werden sehr einseitig benutzt. Und das merkt man dann auch vor allen Dingen, auch wenn wir, so wie jetzt, ein paar heiße Sommer hatten oder so und es ist windig, da trocknet alles aus, da fliegt alles weg. Also in der Richtung muss man was tun. Da wären wohl so Mischkulturen wohl nicht so schlecht und vor allen Dingen auch Hecken und so was alles, sollte man vielleicht mal wieder pflanzen, das ist alles in dem letzten 30 40 Jahren weggekommen. Das war früher alles da.
- 24 **Moderation:** **GE416FR**, bitte.
- 25 **GE416FR:** Also wir haben es im eigenen., ich sage jetzt mal Garten, gehabt. Äh, wunderschöne Nadelbäume und der Borkenkäfer kam und es war alles tot. Das also. Ich meine, wir haben dann auch anderes angepflanzt. Das ist ja bloß ein kleiner Garten. Aber ich meine, das ist das Ganze praktisch im Miniformat. Und ich meine, wir müssen das auch wieder bepflanzen, weil sonst. Wir wohnen so ein bisschen am Hang, dann sonst wird dann also auch der ganze Erdboden wieder weggespült. Und ja, das ist halt das Ganze im Kleinen. Ich wusste gar nicht, dass es dazu schon so konkrete Untersuchungsergebnisse gibt. Also ich habe mir das mitgeschrieben, weil ich das interessant fand. Ja.
- 26 **Moderation:** Also **GE416FR** hat schon, hat das im Prinzip schon im Kleinformat alles live zu Hause mitbekommen. Und **GE416FR**, was sagst du denn so auf ganz Deutschland gesehen zu diesen CDR Maßnahmen? Wie bewertest du die da in diesem Zusammenhang?
- 27 **GE416FR:** Ja, ich glaube das ist erst am Anfang. Also man, ich meine, wenn man jetzt die ganzen Stürme erlebt oder die dann ganze Welt auch vernichten oder Sächsische Schweiz, ich meine die, da ist ja auch Borkenkäfer oder eben auch die Trockenheit, die eben da die Pflanzen sterben lässt. Und ja, man muss ja was machen. Ich meine die Umweltkatastrophen, die häufen sich und da kann man nur so entgegenwirken. Natürlich muss man auch die Menschen ernähren können, braucht also auch landwirtschaftliche Erträge. Aber da muss man eben dann versuchen, dort noch ein bisschen was zu intensivieren. Ich finde, ohne die, ohne das, was wir haben, wenn wir das alles erstmal verkommen lassen, dann geht es halt nicht weiter. Es geht ja auch weiter hier mit was

weiß ich Streuobstwiesen oder Bienenwiesen und so was. Auch alles eigentlich, nicht mal ganz langfristig, aber mittelfristig auch lebenserhaltend.

28 **Moderation:** Ja, auch ein guter Punkt, der Rest der Runde. Wer noch nichts dazu gesagt hat.

29 **VL734SA:** Ja, ich könnte, würde mich gerne den Vorrednern anschließen. Ich finde, unsere Kommunen investieren in so viele andere Aspekte Geld. Dann wäre es mal angelegen, an die Aufforstung auf jeden Fall dran zu gehen. Es wird abgeholzt, der Borkenkäfer kam, die Wälder sind leer und verdünnt und bieten eigentlich auch für die Tiere nicht genug Wohnraum und Schutz. Und vor allen Dingen das mit diesen Zwischenplantagen fand ich ganz interessant, weil oft einseitig bepflanzt wird, wie die anderen schon gesagt haben. Und dann muss man halt einfach ein bisschen moderner denken und nachhaltiger werden. Und ich finde das schon eine super Sache und da müssen die halt dran arbeiten und ernährt werden müssen wir auch alle. Und umso regionaler es ist, umso besser ist es eigentlich.

30 **Moderation:** Okay, **AN420Th**, magst du noch abschließend deine Meinung zu CDR Maßnahmen sagen?

31 **AN420Th:** Ja, ich denke, das sind bestimmt gute Maßnahmen, von denen ich noch nie vorher gehört hab. Jetzt ist das Ding. Ich habe mehrere Felder hinterm Haus und ich habe davon noch nichts gesehen, dass davon irgendwas umgesetzt wurde. Ich glaube nicht, dass da irgendjemand Geld in die Hand nehmen möchte, weil das vor allem auch längerfristige Projekte sind, die nicht grade nicht gleich einen Nutzen haben.

32 **Moderation:** Okay. Ich nehme aus dieser ersten Diskussionsrunde mal mit, dass ihr alle CDR Maßnahmen gut findet. Ähm, auf jeden Fall hervorgehoben, wie wichtig das ist. Aber auch an der einen oder anderen Stelle schon mal überlegt, dass man auch natürlich andere Aspekte mit betrachten muss. Standort habe ich zum Beispiel gehört. Gut, jetzt hatten wir ja im Speziellen 7 Maßnahmen etwas näher angeschaut und jetzt geht es darum, dass ihr als Gruppe entscheiden sollt, dass ihr diese 7 Maßnahmen als Gruppe in eine Reihenfolge bringen sollt. Das heißt von welcher Maßnahme ist die beste, die wichtigste? Zu welcher Maßnahme ist am wenigsten gut, am wenigsten wichtig? Und das ist natürlich klar, ihr seid genauso wenig wie ich Experten auf dem Gebiet, aber ihr habt eine Einleitung gehört. Ihr hat vielleicht auch vorher schon ein Vorwissen gehabt und das reicht uns heute aus, um eure Meinung, eure Reihenfolge zu hören. So um das ein bisschen einfacher zu machen, würde ich meinen Bildschirm wieder teilen. So, ne Entschuldigung, jetzt habe ich irgendwas nicht ganz richtig gemacht.

33 **GE416FR:** Wie ist das jetzt mit der Reihenfolge? Reihenfolge in Bezug worauf? Auf Machbarkeit oder Ökonomie, oder?

34 **Moderation:** Berechtigte Frage. Was ich euch vorgebe, ist eine wertende Reihenfolge zu machen. Von am wenigsten wichtig bis am meisten wichtig. Aber was genau das bedeutet, was wichtig überhaupt bedeutet in dem Zusammenhang, das müsst ihr noch selbst definieren. Also was ist euch hier wichtiger? Die Kosten, die CO₂ Bindung, die anderen Vorteile, die Machbarkeit darüber. Darüber, da müsstet ihr auch selbst entscheiden, was ihr in der Gruppe am wichtigsten findet.

35 **KA359EL:** Also ich würde schon mit der Aufforstung anfangen. Also ich hatte ja schon gerade erwähnt, dass mir der Wald am meisten bekannt war. Vielleicht auch deswegen und weil das natürlich auch ein hoher Grad der CO₂ Bindung ist und natürlich auch der Wald angegriffen ist durch Monokulturen und dann durch einen widerstandsfähigen Mischwald, der vielleicht auch nicht so von Baumarten, die vielleicht nicht so stark vom Wasser abhängig sind, dass sie dann wirklich wieder schutzlos dem Borkenkäfer ausgeliefert sind, weil wie manche Baumarten kein Haar zur Abwehr bilden können und und und. Also von daher wäre mein erster Gedanke die Aufforstung.

36 **Moderation:** Dann kümmern wir uns direkt mal um die Aufforstung. Also **KA359EL** sieht

die Aufforstung auf Platz eins. Was sagt der Rest der Runde dazu? Kann man dem zustimmen oder muss man da vielleicht noch ein bisschen relativieren? Was denkt ihr?

37 **GE416FR:** Ich würde das auch vielleicht auf Platz eins nehmen, weil ich meine wenn. Wenn dort was kaputt ist. Es muss ja was gemacht werden und dann kann man das ja gleich auch so machen, dass man das eben nach neuen Erkenntnissen eben aufforstet, dass man eben doch nicht wieder Monokulturen anbaut und so was. Also ich finde auch die Wälder, das sind ja eine sehr große Fläche und die sind auch für den ganzen, die ganze Klimageschichte sehr wichtig. Aber was ich auch denke, was auch, sagen wir mal, was relativ einfach machbar ist und vielleicht sogar noch was also auch in ökonomischen Ertrag bringt, das finde ich auch die Anbau von Zwischenfrüchten. Ich meine, wenn das Feld leer ist, dann kann man ja gut noch mal was drauf knallen, sag ich mal.

38 **Moderation:** Ja, wir kommen da gleich. Lasst uns erst die Aufforstung machen. Aber nur einen Kommentar zu den Zwischenfrüchten. Das sind in aller Regel keine Früchte in dem Sinne. Da wird nichts von genutzt. Das könnten zum Beispiel Gräser sein. Die werden dann allerdings nicht geerntet und genutzt, sondern die werden einfach nur in den Boden eingearbeitet. Also das sind, die bringen keinen Ertrag in dem Sinne, dienen wirklich dazu den Boden bedeckt zu halten und als natürlicher Dünger zu wirken. Aber da können wir gleich nochmal drüber reden. Erst mal zur Aufforstung. Ich habe jetzt zweimal gehört, weit oben. Der Rest der Runde, inwiefern könnt ihr da zustimmen?

39 **VL734SA:** Also ich würd mich insoweit anschließen, dass ich vielleicht die Aufforstung an Punkt 2 sehe, weil ich finde die Agroforstwirtschaft viel interessanter, weil man dann halt noch was ernten kann und trotzdem halt auch eine Aufforstung hat. Also das wäre für mich jetzt Punkt 1 und Punkt 2 wäre für mich die Aufforstung.

40 **Moderation:** Da hat **GL489MA** jetzt auch schon den Kopf, mit dem Kopf genickt.

41 **GL489MA:** Ja, ich sehe das ganz genauso, weil ich ja hier auch die Felder sehe. Also es muss ja auch etwas erwirtschaftet werden und wir müssen CO₂ sparen. Dann ist also beides erforderlich. Und dann sehe ich die Agroforstwirtschaft ziemlich weit vorne.

42 **Moderation:** Okay, ja, dann musst du ran **AN420Th** und die die Entscheidung treffen.

43 **AN420Th:** Ich weiß nicht, ich sehe das genau andersrum. Also ich würde das umgedreht machen Aufforstung auf Platz eins, Agroforstwirtschaft auf Platz 2. Ich sehe den Nutzen davon nicht wirklich. Das scheint mir sehr viel Platz wegzunehmen, was da gepflanzt wird. Es wären ja riesen Bäume. Inwiefern kriegen die anderen Pflanzen dann noch genug Licht und Wasser ab?

44 **Moderation:** Okay. Also. Ja, ist eine berechtigte Frage. Aber dann müssen wir demokratisch entscheiden. Dann habe ich dreimal Aufforstung auf Platz eins gehört und zweimal oder doch zweimal Agroforstwirtschaft aber auch jetzt einmal den Impuls, das vielleicht ein bisschen weiter runterzumachen. Weitere Ideen und Gedanken zur Agroforstwirtschaft. Warum man das wo einordnen möchte?

45 **GE416FR:** Dabei. Aber muss ich jetzt noch mal auf die Erträge zurückkommen. Bei dieser Agroforstwirtschaft ist das dann auch gemeint, dass das dann meinetwegen Kirschbäume sein können, oder? Also dass die auch wieder Erträge bringen, oder ist das auch wieder bloß...

46 **Moderation:** Ich sag mal so, es muss jetzt nicht zwangsweise ein Obstbaum sein, aber es kann ein Obstbaum sein. So kann man das natürlich auch verbinden, dass man sagt ich stelle einen Kirschbaum hin und hab dann halt noch Obst, was man nutzen kann. Es geht auch diese Verbindung.

47 **GE416FR:** Na weil ja das Argument, dass Fläche verloren geht, erst mal für große Erntemaschinen. Ich mein die müssen dann eben häufiger umwenden oder so was. Was auch immer. Aber wenn man da, wenn man da dann diese diese Bäume, keine Ahnung, man kennt ja das mit Apfelbäumen oder Spilling oder irgend sowas, was eben dann, oder

eben auch Kirschen, die dann da manchmal wachsen, wo man dann auch manchmal Leute sieht, die da was ernten.

48 **Moderation:** Ja, also so ein bisschen die Ernte oder die Einnahmen, die Einbußen ein bisschen relativiert, wenn man Obstbäume nimmt. Gut. Sind wir denn trotzdem in der Runde einverstanden damit, die Agroforstwirtschaft auf den zweiten Platz zu setzen nach der Aufforstung?

49 **KA359EL:** Ja

50 **GL489MA:** Ja.

51 **Moderation:** Okay, dann gucken wir mal, was wir hier noch im Kasten hier haben. 5 andere CDR Maßnahmen noch. Wer mag da mal noch eine rauspicken und bewerten?

52 **GL489MA:** Also jetzt bei dem Anbau von mehrjährigen Kulturen, da sind wir in dem Bereich Monokultur schon fast. Sehe ich das richtig?

53 **Moderation:** Das stimmt. Allerdings ist, sage ich mal, auf dem Feld eigentlich erst mal alles eine Monokultur auf einem Feld.

54 **GL489MA:** Ja, aber wenn ich immer wieder über Jahre das gleiche anbaue, dann meine ich, wäre das eine Monokultur oder die, die immer nur die gleiche Pflanze dann auf diesen Äckern habe.

55 **Moderation:** Also zum Begriff, dass ist immer dann eine Monokultur, wenn halt auf einer Fläche nur die gleiche Pflanze steht. Aber was du jetzt meinst würde ich sagen ist, dass du meinst, dass die Monokultur über mehrere Jahre auch noch...

56 **GL489MA:** Ja, natürlich.

57 **Moderation:** Ja, okay, also das als...

58 **GL489MA:** Würde ich würde ich dann vielleicht sogar an die letzte Stelle setzen

59 **Moderation:** Okay. Da werde ich mal direkt in die Runde reinfragen, jetzt sagt **GL489MA...**

60 **GE416FR:** Ich würde jetzt sagen, wenn man zum Beispiel Erdbeeren hat, die sind ja einfach automatisch mehrere Jahre. Dann hat man die mehrere Jahre, meinetwegen 2 Jahre oder 3 Jahre auf dem Feld. Und wenn die dann durch sind, dann werden die Erdbeeren auf dem Nachbarmfeld gepflanzt und auf das erste Feld kommt dann meinetwegen mal mal kurzfristig was Einjähriges, wo man den Boden verbessert und dann kommt wieder was anderes mehrjähriges. Ich meine, das hängt natürlich auch immer vom Bedarf ab, was halt dann auch, sagen wir mal, verkäuflich ist oder eben was, was vom Verbraucher dann gewünscht wird. Aber sowas wie Erdbeeren oder Artischocken, was da in dem Beispiel war, das kann man ja immer mal wechseln.

61 **GL489MA:** Ich störe mich jetzt so ein bisschen an dem Begriff bei mehrjährigen Kulturen und Monokulturen. Da habe ich irgendwo immer im Hinterkopf, das heißt, ich hab jetzt vielleicht eine Pflanze, die gut, die die, die wir 2,3,4 Jahre kann man die ernten und dann wird eingestampft und dann wird das gleiche wieder angebaut. Und wenn die Pflanze 2,3,4 Jahre da war, ist der Boden auch ausgelaugt. Deswegen sollte man vielleicht immer wechseln. Deswegen würde ich das ziemlich weit nach unten schieben.

62 **Moderation:** Ja, also vielleicht dann noch als Kommentar dazu. Angenommen, die Pflanze bleibt 3 Jahre darauf, dann sollte man natürlich erstmal eine andere Pflanze anbauen. Also das wäre dann schon, dann wird dann schon vermieden, weil das ist wirklich so, das stimmt, da wird der Boden sehr einseitig belastet, wenn immer das gleiche draufsteht. Aber es ist dann trotzdem für ein paar Jahre erst mal die gleiche Monokultur. Das stimmt auch wiederum. Was wären denn Vorteile? Was seht ihr denn als Vorteile bei den mehrjährigen Kulturen?

- 63 **GE416FR:** Man erspart sich den jährlichen Anbau. Auch die Erdbeerpflanzen sind einmal drin. Und dann spart man sich den Anbau und hat dann die Arbeitskräfte eben, also die muss man zwar vielleicht anders einsetzen, also einsatzplanungsmäßig, aber die hat man halt dann eben für die Ernte. Ja, also drum muss vielleicht in so einer, in so einem landwirtschaftlichen Betrieb müssen eben auch vielleicht verschiedene Sachen da gemacht werden, was weiß ich. Eins kommt immer im Frühjahr, eins immer Herbst oder. Und dann muss das Mehrjährige eben da mit eingeordnet werden.
- 64 **Moderation:** Ja, so **GL489MA** hat gesagt, ziemlich weit unten die mehrjährigen Kulturen. **GE416FR** deine Meinung dazu? Wo könnte man die platzieren?
- 65 **GE416FR:** Ja, ich bin mir immer eben auch unsicher. Ich meine, man hat ja auch hier dann Kurzumtriebsplantagen. Das sind aber ja dann auch, die sind ja auch über mehrere Jahre. Das sind halt dann Bäume, die eben schnell wachsen, dass man die dann auch schnell zum Heizen oder keine Ahnung wofür man nutzen kann, aber die sind dann, die blockieren das natürlich auch mehrere Jahre. Also das ist schwierig, das zu... Ich würde die mehrjährigen würde ich nicht unbedingt ganz unten, ganz unten würde ich eher so was wie diese Wiedervernässung nehmen, weil ich da denke...
- 66 **Moderation:** Bleiben wir vielleicht erst mal bei den mehrjährigen Kulturen, damit wir nicht durcheinander kommen. Also du würdest die nicht so weit unten einordnen...
- 67 **GE416FR:** Als Drittletztes.
- 68 **Moderation:** So ungefähr.
- 69 **GE416FR:** Wie viel haben wir? Wir haben ja bloß 7.
- 70 **Moderation:** Wir können auch ändern. Wir müssen auch nicht jeden Platz belegen, haben ja wirklich nur 7. Aber gut, dann behalte ich das schon mal im Kopf. Aber dann brauche ich noch weitere Meinungen für die mehrjährigen Kulturen. Wer möchte da noch eine Einschätzung abliefern?
- 71 **KA359EL:** Ja, die mehrjährigen Kulturen, das ist ja jetzt auch unter dem Gesichtspunkt, den wir als Thema, den Sie gerade genannt haben, um dann dieses CO₂, jetzt aus der Treibhausgase aus der Luft zu nehmen. Aber gerade wenn ich das an die Betriebe denke, die müssen doch auch auf bestimmte eingestellt sein. Das muss doch gerade von den Maschinen, ob ich jetzt so eine Palette habe, wo dann die Leute drüber hängen, die Erdbeeren pflücken und ich für eine ganz andere Kultur dann auch schon wieder eine ganz andere Ausrüstung brauche oder Sortieranlagen oder so was. Also von daher kann ich das so richtig gar nicht nachvollziehen, wie das umzusetzen. Von daher hat es natürlich auch eine gewisse Notwendigkeit, dass es über mehrjährige sind. Dann ist aber schon wieder wie bei uns die Monokultur-Gefahr. Also das kriege ich irgendwie nicht so richtig überein.
- 72 **Moderation:** Okay, aber auch so gefühlsmäßig auch relativ weit unten?
- 73 **KA359EL:** Aber nur wie gesagt, ich finde. Auch weil ich mich jetzt so erstmalig mit dieser Fragestellung auf diese Art beschäftige und natürlich kein Fachwissen oder sowas habe. Aber gefühlt eher auch weiter unten.
- 74 **Moderation:** Okay, ähm, ja, dann überlegen wir mal. Vielleicht auf die 2, dann sind wir ziemlich weit unten, aber haben noch Spielraum falls wir noch was anderes unten drunter...
- 75 **KA359EL:** Kurzumtriebsplantagen würde ich schon direkt damit irgendwie in, dass die beiden in der Nähe sind. Also das ist schon eher so kategoriemäßig eher nahe beieinander.
- 76 **Moderation:** Ja.
- 77 **GL489MA:** Ja, ich habe mit dem mit den mehrjährige Kulturen habe ich auch so ein

bisschen meine Bauchschmerzen mit dem wie mit dem Verständnis.

78 **Moderation:** Ja, ja ähm ja. Ich kann da nochmal ganz...

79 **GL489MA:** Das ist, also meiner Meinung nach, es kommt drauf an, wie der, wie der **KA359EL** schon sagte, erst da müssten Maschinen usw. entsprechend umgestellt werden usw. und da krieg ich die Bauchschmerzen, weil wir reden dann wieder von riesigen Plantagen, wo dann Maschinen für angeschafft werden müssten und da sind wir dann doch schon sehr im Bereich der Monokultur.

80 **Moderation:** Hm, ja, aber ich sag mal, um das mit der Monokultur so ein bisschen auseinander zu halten. Die Monokultur ist ja absolut gang und gäbe in der Landwirtschaft. Also jedes Bild, was man sieht, ist immer eine Monokultur. Das einzige, was wirtschaftlich genutzt werden kann und deswegen

81 **GL489MA:** Deswegen würde ich das ja auch ziemlich weit unten anstellen, weil die Gefahr besteht.

82 **Moderation:** Aber da muss ich auch dazu sagen...

83 **GL489MA:** Da müsste man, man müsste vielleicht hergehen und diese, diese ganzen, diese ganzen Betriebe etwas umstellen, dass sie nicht solche großen Betriebe möglich sind, die genau auf solche, solche Sachen angewiesen sind, die immer dasselbe anbauen.

84 **Moderation:** Also um das nochmal ganz kurz zusammenzufassen, jedes Feld ist eine Monokultur in sich und dafür gibt es immer die Fruchtfolge. Das heißt, niemand baut Jahr für Jahr für Jahr immer nur Mais zum Beispiel an, weil das funktioniert nicht. Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Fruchtfolge, aber in der Regel macht man so ein Jahr, sage ich mal Mais, dann machen wir mal ein Jahr Kartoffeln, dann machen wir mal ein Jahr Bohnen oder oder andere Hülsenfrüchte so und dann können wir wieder von vorne starten. So, das ist schon. Also das ist auch höchst wissenschaftlich, alles, das ist schon aufeinander abgestimmt, aber der Begriff Monokultur ist erstmal nicht negativ behaftet. Das ist einfach eine Notwendigkeit, dass man überhaupt irgendwas anbauen kann. Problematisch wird die Monokultur, wenn es zu weit ausgebreitet ist. Stichwort USA. Diese riesigen Weizenfelder zum Beispiel. Und problematisch wird es auch dann, wenn man immer nur das Gleiche anbaut. Also 20 Jahre in Folge Mais, würde auch gar nicht mehr funktionieren irgendwann. So genau. Aber wir haben also auch Zwischenfrüchte und Hülsenfrüchte sind auch Monokulturen. Aber wie gesagt, das ist erstmal ein wertneutraler Begriff. Aber gut, zurück zu den Kurzumtriebsplantagen erstmal ähm, die Vorschläge waren jetzt die relativ weit unten einzusortieren, aber da hätte ich jetzt auch noch mal gerne eine andere Meinung dazu. Oder noch eine ergänzende Meinung, ob das jetzt zustimmend ist oder ein alternativer Vorschlag.

85 **VL734SA:** Also ich würde die vielleicht zwischen 3 und 4 einsortieren, weil wenn die für Verholzung gedacht sind, ist es ja auch ein wichtiger Aspekt, wenn die erstmal paar Jahre den CO₂ Ausstoß reduzieren und dann irgendwann verholzt werden und dann wieder neu bepflanzt werden, bin ich so zwischen 3 und 4. Für mich wäre eher, weil du ja gesagt hast, dass der Anbau von Zwischenfrüchten, dass das halt kein Ertrag bringt, sondern eher Gräser sind oder so, dass ich die noch sehr weit unten sehen würde in dem Segment bei eins vielleicht.

86 **Moderation:** Ja dann kommen wir doch direkt danach zu den Zwischenfrüchten, machen aber erst die Kurzumtriebsplantagen, mehrmals gehört unten. Jetzt habe ich einmal 3 bis 4 gehört. Jetzt wäre mein Vorschlag als Kompromiss hier auf diesem Dreierstrich die Kurzumtriebsplantagen zu lassen. Hat jemand grobe Einwände dagegen? Gut, sehr gut. Dann kommen wir, wie von **VL734SA** vorgeschlagen, zu den Zwischenfrüchten. Da war ihr Kritikpunkt, dass die keinen direkten Ertrag abwerfen. Dazu muss ich allerdings sagen, die ersetzen ein stückweit Düngemittel wiederum die und damit wären wiederum Kosten gespart. Die sparen Kosten, machen aber keinen direkten Ertrag. So, wer möchte

dazu noch was loswerden zu den Zwischenfrüchten? Was sind die Vorteile? Was sind die Nachteile und was bedeutet das für die Reihenfolge?

87 **KA359EL:** Also ich fand den Punkt der Kostensparen ganz gut und natürlich auch der Punkt wie wir uns ernähren wollen außerhalb unseres Themas. Und wenn wir gerade grade uns Bio Produkte ernähren wollen, dann geht das ja gerade in die Richtung, dass dann irgendwie natürlicher Dünger angewendet wird statt chemischer.

88 **Moderation:** Okay, also das als Proargument auch für die Zwischenfrüchte, wer hat da weitere Ideen dazu oder möchte einen konkreten Platz vorschlagen?

89 **GL489MA:** Also diese, diese Zwischenfrüchte, äh, verstehe ich dann auch so, dass die praktisch statt man man macht das ja glaube ich jetzt so, dass man teilweise Brachflächen lässt eine Zeit lang, dass man die dann so anbauen könnte und den Boden damit wieder nährstoffreicher machen kann.

90 **Moderation:** Die Brachflächen?

91 **GL489MA:** Ja, genau.

92 **Moderation:** Ja, genau das ist so der Zweck von Zwischenfrüchten, also die tun dem Boden gut, sage ich mal.

93 **GL489MA:** Dann gehört das ja auch schon wieder Richtung mehrjährige Kulturen, würde ich dann sagen, dann würden die ja auch schon wieder Sinn machen. Das müsste man vielleicht in Kombination sehen.

94 **Moderation:** Ja da gibt es auch eine gewisse Überschneidung zwischen den mehrjährigen, den Zwischenfrüchten und den Hülsenfrüchten, muss man auch schon dazu sagen. Ja, dann überlegen wir doch mal! **VL734SA**, du hast, glaube ich, eben gesagt, eher weit unten, oder?

95 **VL734SA:** Genau.

96 **Moderation:** Das würdest du unter den mehrjährigen, auf der gleichen Ebene oder...

97 **VL734SA:** Genau unter den Anbau von mehrjährigen Kulturen hatte ich gedacht.

98 **Moderation:** Okay, also auf auf null oder eins?

99 **VL734SA:** Ne, schon so zwischen eins und zwei.

100 **Moderation:** Achso, oder genau auf diesen Strich hier, ja.

101 **VL734SA:** Ja.

102 **Moderation:** Ist das, **GL489MA** für dich, zu schlecht, zu gut?

103 **GL489MA:** Also das würde passen. Ja.

104 **Moderation:** Gut, dann frage ich nochmal an den Rest. Ist man damit einverstanden, dass hier vorläufig auf den ersten Platz zu nehmen, oder was spricht vielleicht dafür, dass man es weiter hoch einsortieren soll?

105 **AN420Th:** Ich sehe das eher weiter oben, muss ich sagen.

106 **Moderation:** Ja.

107 **AN420Th:** Weil Dünger ist schon relativ wichtig. Und das wechselt schneller als eine Kurzumtriebsplantage. Deswegen würde ich es schon gerne weiter höher setzen. Weil unten sehe ich nämlich die Wiedervernässung.

108 **Moderation:** Dann müssen wir auch da einen Kompromiss finden. Wie wäre es, wenn wir das 1 weiter hoch machen? Dann also hier so hin. Ja. Hat keiner das Meeting verlassen, anscheinend alle einverstanden zu sein, sehr gut. Okay, **AN420Th**,

Wiedervernässung ganz unten, wie kommt's?

- 109 **AN420Th:** Ich sehe da irgendwie keinen richtigen Sinn drinnen. Also, was heißt denn wieder vernässen? Das schien ja mal nass zu sein, dann war es trocken, jetzt ist es wieder nass. Aber du hast ja erzählt, dass das nicht mehr zu 100 % den Nutzen hat, den es mal hatte. Man ist sich da nicht ganz sicher, was man dann am Ende halt wirklich erreicht dadurch. Es ist dann ist es ja eher so ein künstliches Moor.
- 110 **Moderation:** Ja, es ist absichtlich wieder in den ursprünglichen Zustand zurückgebracht worden. Aber was wirklich der ganz wesentliche Vorteil ist an so einer, also einem funktionierenden Moor. Es kann halt wirklich viel CO₂ binden, also das ist schon auf die Fläche gesehen am meisten von allen Maßnahmen hier. Und wenn das einmal gebunden ist, bleibt es auch zuverlässig da drin. Das ist so der eine große Vorteil, warum man Wiedervernässung betreiben will.
- 111 **AN420Th:** Bis es wieder trockengelegt wird.
- 112 **Moderation:** Das ist eine andere Frage. Man kann alles davon wieder rückgängig machen. Aber das, wir wissen ja nicht, was in der Zukunft passiert.
- 113 **KA359EL:** Aber so wie Sie das oder wie du das gerade geschildert hast, ist das natürlich, hast du ja auch schon selbst gesagt, eine ganz wichtige Maßnahme. Und im Zuge des Themas heute Abend, dann muss das natürlich schon auf Platz 3 sein.
- 114 **Moderation:** Also es kommt immer drauf an, was ihr als wichtig sieht. Aber **GL489MA** bitte.
- 115 **GL489MA:** Ne mach ruhig **KA359EL**, erzähl.
- 116 **KA359EL:** Also dass wenn wir jetzt das wieder unter dem Thema des Abends und Bindung von Treibhausgasen und wenn es das Moor durch die Wiedervernässung so macht, dann gehört es natürlich ganz nach oben. Unter dem heutigen Thema finde ich.
- 117 **Moderation:** Ja jetzt aber **GL489MA**.
- 118 **GL489MA:** Ja, ich denke mal es ist auch ein ganz großes Diskussionsthema. Gerade wenn man das unter dem Aspekt CO₂ Bindung versteht, gehört es wirklich ganz nach oben.
- 119 **Moderation:** Wenn wir mal so ein bisschen einen weiteren Horizont da einnehmen. CO₂-Bindung natürlich. Aber davon abgesehen Vor oder Nachteile hat **AN420Th** eben schon gesagt, es halt nicht mehr nutzbar oder kaum noch nutzbar, das. So als ein Nachteil, die ich schonmal mit reinwerfen will. Aber wenn man noch überlegt, was könnte sonst noch dafür oder dagegen sprechen?
- 120 **GL489MA:** Dafür sprechen könnte eigentlich auch wieder, dass einmal die Erhaltung des Grundwasserspiegels. Dadurch, dass Moore trockengelegt werden, sinkt auch der Grundwasserspiegel ab.
- 121 **Moderation:** Ja.
- 122 **GL489MA:** Das heißt, die hat man ja trocken und dadurch wäre vielleicht die Landwirtschaft auch wieder besser dran an der Stelle. Die Fläche an sich geht natürlich als landwirtschaftliche Anbaufläche verloren. Das ist richtig. Und ich weiß nicht, ob heute noch Torf so als Brennstoff so genutzt wird wie früher. Glaube ich eher weniger.
- 123 **Moderation:** Gut also noch das Thema Grundwasser bringt **GL489MA** hier mit rein. Haben wir denn noch weitere Meinungen? Ich habe jetzt einmal von **AN420Th** gehört, eigentlich ganz weit unten, aber dann auch mehrmals gehört Platz 3. Wer möchte sich da noch, ah jetzt habe ich das falsche genommen. Wer möchte sich dazu noch äußern und sagen wie...

- 124 **GE416FR:** N wie langfristig gilt denn dann so eine Entscheidung? Also ich meine, das ist ja da, man kann ja das nicht pausenlos trockenlegen und dann wiedervermessen. Das ist ja dann wirklich schon, sagen wir mal, eine Entscheidung für eine lange Zeit. Und ich meine, da gehört halt eine genaue Planung dazu, auch wie, das ist, ich finde das so eine Entscheidung für so was würde ich als sehr schwierig empfinden, weil ich meine, das ist dann einfach mal für eine lange Zeit weg eh man dann wieder. Es kommt nur darauf an.. Ich meine, ich bin jetzt nicht so so firm darin, wie das bei uns überhaupt mit Anbauflächen, ob die ausreichen oder so, wie das aussieht. Ich meine, das ist derjenige, der dann darüber entscheidet, der weiß das natürlich ne, aber. Aber wenn das jetzt, ich meine so eine Wiedervernässung, ich meine, der wird ein trockengelegtes Moor wird wieder zum Moor umgewandelt. Das ist ja dann nicht so was, was man mal für eine Saison machen kann.
- 125 **Moderation:** Ne, das stimmt, das will man schon, aber eigentlich langfristig machen. Aber **AN420Th** hat schon gesagt, die Entscheidung gilt solange, bis sie jemand rückgängig macht. Aber der Plan ist schon, dass es eigentlich für immer dann auch ein Moor bleibt. Das will man schon haben.
- 126 **GE416FR:** Aber ich würde es vielleicht auch, also jetzt hier dort in der Spalte vielleicht auf die, wo die 4 steht.
- 127 **Moderation:** Ach so weit unten dann?
- 128 **GE416FR:** Na ja, ich meine, oben haben wir eine große Lücke. Ich meine, das muss ja sowieso alles noch ein bisschen rutschen, wenn wir eine richtige Reihung haben wollen. Ich würde das vor die 3 unteren Maßnahmen, aber hinter das andere.
- 129 **Moderation:** Dann muss ich jetzt auch hier wieder versuchen irgendwie das Mittel zu finden. Vielleicht mit der 6? Sind damit alle einverstanden? Dann haben wir, glaube ich, alle Meinungen so einigermaßen repräsentiert. Gut, dann haben wir noch übrig die Hülsenfrüchte. Wer mag da den Vorstoß machen und eine Einschätzung geben?
- 130 **VL734SA:** Ich würde die vielleicht an die Wiedervernässung darüber setzen. So an Punkt 7 gesetzt?
- 131 **Moderation:** Ja, mit welcher Begründung? Also was spricht dafür, die dann auf den dritten Platz zu packen?
- 132 **VL734SA:** Ja, weil die halt einfach auch Ertrag bringen. Dass es mehrere Formen von Hülsenfrüchten gibt und du sagtest vorhin die binden ja ganz viel Stickstoff an sich. Und das finde ich auch halt ganz wichtig. Und dann würde ich die halt eher schon hoch setzen.
- 133 **Moderation:** Also **VL734SA** schlägt den dritten Platz vor. Aber wir haben ja noch ein paar Leute mehr in der Gruppe. Was sagt ihr dazu?
- 134 **AN420Th:** Find ich gut. Würde ich auch machen. Die haben halt einfach den größten persönlichen nutzen.
- 135 **Moderation:** Hm, ja, ist natürlich, kann man auch in Betracht ziehen, wenn man denkt, dass Erbsen und Bohnen lecker sind.
- 136 **AN420Th:** Wenn man sich pflanzlich ernährt, dann ist das schon relativ wichtig
- 137 **Moderation:** Sehr gute Proteinquelle auch, alle Hülsenfrüchte.
- 138 **AN420Th:** Absolut.
- 139 **Moderation:** Gut. Also noch Zustimmung von **AN420Th**. Aber möchte jemand vielleicht einen Einwand geben oder sieht die vielleicht noch weiter oben die Hülsenfrüchte?
- 140 **GE416FR:** Ich würde sie auch über die Wiedervernässung, eben auch gerade unter dem Aspekt, dass man da ja auch wahrscheinlich vegane Erzeugnisse draus machen kann

und das ja im Moment gerade doch auch nachgefragt wird.

141 **Moderation:** Ja, das ist auch ein sehr guter Punkt. Okay, dann, ähm, 7, war das jetzt so die Botschaft?

142 **GE416FR:** Ungefähr, ja.

143 **Moderation:** Okay.

144 **GE416FR:** Jetzt das unten noch aufdröseln, irgendwie.

145 **Moderation:** Müssen wir nicht unbedingt. Wir können es auch so lassen. Ich kann auch gleiche Platzierungen geben, es sei denn, jemand sieht da noch Änderungsbedarf. Dann können wir das natürlich noch anpassen. Ja, okay, dann haben wir es geschafft. Wir haben eine ziemlich klare Reihenfolge. Die Aufforstung auf Platz eins, knapp dahinter Agroforstwirtschaft und unten haben wir so einen Knubbel hier aus ein paar Maßnahmen, mit dem wir uns nicht ganz sicher sind, ob die so ihren, ihren Nutzen haben. Okay, wir sind damit im Prinzip schon fertig mit dem Diskussionsteil. Und dann habe ich ja schon gesagt, es gibt noch einen Fragebogen zum Ausfüllen heute. Dazu auch noch mal ein paar Worte von meiner Seite aus, wiederum mit der Präsentation.